

Sitzungsprotokoll vom 24.06.2019

Anwesende:	Gewählt: Malte Kobus, Philipp Rhode, Alina Müller (ab 20:30), Margarethe Grupp (ab 20:18), Isabel Hellmann, Stephanie Sicker, Johannes Lange, Sebastian Schramm, Birthe Seifert (ab 20:18) Jessica Bauer, Ada Mittrenga, Kristin Mehner, Katharina Freitag, Ronja Finke, Moritz Defourny, Christian Wolfram, Sören Hüppe, Laura Opitz, Juliane Beier, Lukas Röhrig, Wiktoria Adamczuk, Tobias Schöbel, Florentine Großkopf, Antonia Lucius, Chris Etzold
Gäste:	QSB-Vorlesungen / -Klausuren: Anne Zimmermann, Nora Liebmann
Redeleitung:	Philipp Rhode
Protokoll:	Lukas Röhrig

Tagesordnung

1. Gäste (19:30).....	2
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (20:00).....	2
3. Protokollabstimmung (20:01).....	2
4. Sprechstunde (20:05)	2
5. Finanzen (20:50).....	3
6. Kommissionen (20:07)	3
Bericht SMS (20:07)	3
Besetzung W2 „Molekulare Pathologie“ (20:18).....	3
AG PJ (20:25).....	3
FakRat (20:30).....	4
StuRa-Plenum (20:32)	4
7. Behindertengerechter Zugang zur Mensa (20:35)	4
8. Umzug planen (20:40).....	4
9. VL-Besucher*innen zählen: weiteres Vorgehen (20:45).....	4
10. Generalversammlung der SEG-Med. in Leipzig (20:40)	5
11. Unbeantwortete Mails (21:00).....	5
12. Sonstiges (21:15)	5

1. Gäste (19:30)

Anne (10. Semester) aus Johannes' Seminargruppe berichtet davon, dass ihr in der Qualität der Vorlesungen einige Mängel aufgefallen sind. Vor allem im QSB 10 ist einiges zu beanstanden. Die Vorlesungen sind sehr schlecht besucht. Es waren zeitweise weniger als 10 Personen anwesend. Thematisch hat sich in den Vorlesungen auch einiges mit vorherigen Vorlesungen, zum Beispiel im POL, gedoppelt. Auch im QSB 12 gibt es vergleichbare Probleme. Sie würde sich wünschen, wenn sich jemand für das Thema verantwortlich fühlen würde. Tobi erwähnt, dass wir in der Regel bei schlecht bewerteten Veranstaltungen Evaluationsgespräche führen. Die von ihr angeführten Punkte wären genug, um ein solches zu führen. Anne wäre dazu bereit, zusammen mit Vertreter*innen dieses zu führen. Philipp ist der Meinung, dass es von uns jemand sein sollte, der oder die besagte QSBs schon besucht hat. Johannes wäre dazu am Anfang des nächsten Semesters bereit. Er fragt, ob wir das jetzt nur auf den QSB 10 beziehen wollen. Philipp ist der Meinung, dass wir das durchaus auch größer aufziehen können. Er merkt auch an, dass wir uns nicht nur auf die Sachen beziehen sollen, die schlecht laufen. Chris wirft ein, dass man die Gelegenheit auch nutzen kann, um den POL 3 als Ganzes zu revolutionieren. Tobi ist der Meinung, dass ein solcher Plan sehr utopisch ist. Andere Schwerpunkt ließen sich seiner Meinung leichter setzen, als ein kompletter Umsturz. Anne merkt an, dass die Struktur des POLs das Problem ist und viele Inhalte im Laufe einfach redundant sind. Es wird noch eine Mail an alle zu dem weiteren Vorgehen geben. Somit können sich auch mehr erfahrene StuRaMedis einbringen.

19:45 – 20:00: Wir unterbrechen die Sitzung, um neue Bilder für die Website zu machen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (20:00)

Wir sind mit 7 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

3. Protokollabstimmung (20:01)

Wir stimmen über das Protokoll vom 17.06.2019 ab.

► MH/0/0 → angenommen

4. Sprechstunde (20:05)

Am Mittwoch war niemand im Büro. Heute war das Orga-Team der Ersti-Tage zur Sprechzeit da. Es gibt nichts zu berichten.

Die Sprechstunde am Mittwoch übernimmt Ada. Nächsten Montag wird Katharina da sein.

Chris klärt die Anwesenden kurz darüber auf, was im Rahmen der Dermatologie-Klausur passiert ist. Der Lehrbeauftragte will die drei betroffenen Fragen aus der Wertung nehmen. Die Studierenden wollen, dass diese alle als richtig gewertet werden, um Chancengleichheit zu garantieren. Aus dem Jahrgang kam der Wunsch, dass wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Tobi ist der Meinung, dass wir uns morgen Vormittag mit dem Lehrbeauftragten in Verbindung setzen sollten, damit wir das schnell klären. Er würde sich dazu

bereiterklären das Gespräch zu führen. Im Voraus hat sich Max auch dazu gemeldet. Chris ist der Meinung, dass es keine gute Idee ist, wenn ein Mensch aus dem betroffenen Semester das Gespräch führt.

5. Finanzen (20:50)

Birthe Seifert stellt einen Finanzantrag am 18.06. über 100€ für Verpflegung im Rahmen des FSR-WE.

▶ **MH/0/0 → angenommen**

Christian Etzold stellt einen Finanzantrag am 20.06. über 2.000€ für die Ersti-Tage für Verpflegung, Druckkosten, Inventar, Verbrauchmaterial und die Miete für Transporter.

▶ **MH/0/0 → angenommen**

Christian Etzold stellt einen Finanzantrag am 20.06. über 75€ für Verpflegung und Druckkosten im Rahmen des Probephysikums.

▶ **MH/0/0 → angenommen**

Tim Sommer vom Medisport stellt einen Finanzantrag am 22.06. über 150€ für Miete von Volleyballfeldern, Miete eines Transporters und Kosten für Durchfahrtsgenehmigung im Rahmen des Sommerfests. Es wird kein Eintritt verlangt.

▶ **6/0/3 → angenommen**

Alina Müller stellt einen Finanzantrag 24.06. über 50€ für Druckkosten im Rahmen ihres Workshops.

▶ **MH/0/0 → angenommen**

6. Kommissionen (20:07)

Bericht SMS (20:07)

Margarethe und Philipp waren am Freitag bei dem Treffen. Das Gespräch war relativ ergebnisoffen. Auf unsere Nachfrage wurde eine PM veröffentlicht, in der auch von künftigen regelmäßigen Treffen die Rede ist. Die genaue Ausgestaltung dazu steht noch aus.

Besetzung W2 „Molekulare Pathologie“ (20:18)

Philipp fragt nach interessierten Personen. Vorab hat sich niemand gemeldet. Es melden sich Philipp, Katharina und Lukas. Malte übernimmt die Wahlleitung. Die bewerbenden stellen sich kurz vor. Wir wählen geheim. Zum Zeitpunkt der Wahl sind neun gewählte Mitglieder anwesend.

▶ **Philipp: 7, Katharina: 6, Lukas: 5**

Damit sind Philipp und Katharina gewählt. Lukas wird als Ersatz angemeldet.

AG PJ (20:25)

Sanja hat uns dazu eine Zusammenfassung aus dem Treffen per Mail (s.u.) geschickt. Tobi erklärt nochmal worum es ging. Unter anderem wurde über die Voraussetzungen diskutiert, welche

Voraussetzungen ein Krankenhaus nachweisen muss, um als Lehrkrankenhaus anerkannt werden kann.

FakRat (20:30)

Die potenzielle Nachfolge des ärztlichen Direktors des UKL wurde diskutiert.

StuRa-Plenum (20:32)

Wir haben zwei freie Plätze. Wir stimmen darüber ab, Moritz für Kristin zu entsenden.

► MH/0/0

7. Behindertengerechter Zugang zur Mensa (20:35)

Maggie wurde angesprochen, dass der Rollstuhlzugang zur Mensa und zur Bibliothek oft durch Fahrräder blockiert ist. Malte merkt an, dass sich Herr Burghardt darüber auch schon beschwert hat. Allerdings ist es eine Tatsache, dass es einfach nicht genug Abstellplätze gibt. Chris meint, dass man den Bereich 3 anschreiben kann. Die könnten sich um ein entsprechendes Schild kümmern. Christian hofft, dass es unterhalb des Gebäudes noch einige zusätzliche Fahrradständer geben wird. Sören hat bereits von sich aus Zettel gedruckt, die er an den Rädern befestigt hat, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Margarethe merkt an, dass das gleiche Problem an der Philipp-Rosenthal-Straße schon besteht und durch diesen Ansatz nicht gelöst werden konnte. Eine Lösung wäre, klar sichtbare Markierungen auf dem Boden anzubringen. Alina würde sich dazu bereit erklären, die entsprechenden Menschen anzuschreiben.

8. Umzug planen (20:40)

Der Umzug steht im Herbst an. Details sind dazu noch nicht wirklich bekannt. Es gibt aber einige Sachen zu planen, damit der Umzug problemlos ablaufen kann. Johannes schlägt vor, die Thematik in eine Arbeitsgruppe zu übergeben, die sich mit den Details beschäftigt. Malte würde sich wünschen, dass die Gruppe auch in gewissem Rahmen Entscheidungsgewalt bekommt. Steffi fragt, ob wir einen Raum hier vorerst behalten können, um Sachen zu lagern. Auch hierzu sind noch keine Details bekannt. Johannes, Steffi, Philipp, Kristin, Katharina, Christian, Jule, Malte, Birthe und Lukas haben Interesse daran mitzuwirken.

9. VL-Besucher*innen zählen: weiteres Vorgehen (20:45)

Es gab große Unterschiede zwischen den Semestern, wie gewissenhaft die Tabelle ausgefüllt wurde. Johannes ist auch der Meinung, dass wir den Personen, wie bereits besprochen, ein kleines Dankeschön zu besorgen. Er fragt auch, ob wir das Ganze im nächsten Semester weiterführen wollen. Tobi würde bei dem Projekt gerne genauso verfahren, wie bei dem Projekt zu Podcasts. Er würde die Ergebnisse also aufarbeiten. So können wir sie auch einfacher als Argumentationswerkzeug verwenden. Die Meinung ist, dass wir da Projekt so weiterführen wollen.

Die Thematik der Entschädigungen werden wir beim Finanzantrag besprechen.

10. Generalversammlung der SEG-Med. in Leipzig (20:40)

Laura hat dazu schon eine Mail an alle geschickt. Der Vorstand würde einen Großteil der Organisation übernehmen. Unsere Hilfe bräuchten sie, um Kontakt zu den Studierenden bekommen, um Werbung zu machen. Malte ist der Meinung, dass wir nach der MV nicht noch eine derartige Veranstaltung organisieren sollten. Um die Kommunikation zu verbessern könnte die GV zwar helfen, aber wir werden aufgrund des Umzugs so schon Raumprobleme haben. Laura wird das dem Vorstand so zurückmelden.

11. Unbeantwortete Mails (21:00)

s. Tabelle im Drive

12. Sonstiges (21:15)

Sebastian fragt, ob es an der Fakultät Lehrangebote in den Sommersemesterferien gibt. Niemand der Anwesenden weiß etwas dazu.

Steffi fragt, wer am Mittwoch noch mit zum Bibliotheks-Treffen kommt.

Johannes fragt, ob wir ein Treffen zum Umzug vor Vorlesungsende abhalten wollen. Dazu wird es ein Doodle geben. Die WCC-Verantwortlichen sollen die Anmeldung testen. Zusammen mit Philipp wurde die Startseite der Website etwas überarbeitet. Er fragt auch, ob von den Projektgruppen wieder Feedback eingeholt wird.

Birthe merkt an, dass der Termin für die konstituierende Sitzung der nächste Dienstag gewesen wäre. Allerdings fällt der Tag raus, da hier die StuKo tagt. Der Termin, der jetzt feststeht, wäre der 08.07. Sie wird nochmal eine Mail dazu schreiben. Bewerbungen können an @kontakt oder Birthe geschickt werden.

Margarethe erzählt von einer Idee von Prof. Kiess, einen Leitfaden zur Betreuung und Begutachtung von Promotionen auszuarbeiten. Sebastian macht darauf aufmerksam, dass es ein Projekt für einen Leitfaden für Studierende gegeben hat, was wegen mangelnder Kapazitäten im Sand verlaufen ist. Philipp hätte Interesse daran mitzuarbeiten.

Für die Wahlprüfsteine haben wir bereits Antworten von allen Parteien außer der SPD erhalten. Die Ergebnisse werden im Laufe dieser Woche veröffentlicht. Dazu wird es auch eine PM des Referats für Öffentlichkeitsarbeit des StuRa geben.

Margarethe bemerkt, dass die Vergabetechnik von PJ-Plätzen im neuen PJ-Portal relativ unfair verläuft, da die Studierenden mit einem frühen Termin potenziell alle Wunschtertile bekommen, während diejenigen mit spätem Termin das nehmen müssen, was übrigbleibt. Sie schlägt vor, das Thema in der StuKo anzusprechen.

Außerdem möchte sie eine kleine Umfrage unter PJlern durchführen, um festzustellen, wie die realen Bedingungen in der Lehrkrankenhäusern sind.

Die Sitzung schließt um 21:38 Uhr.